

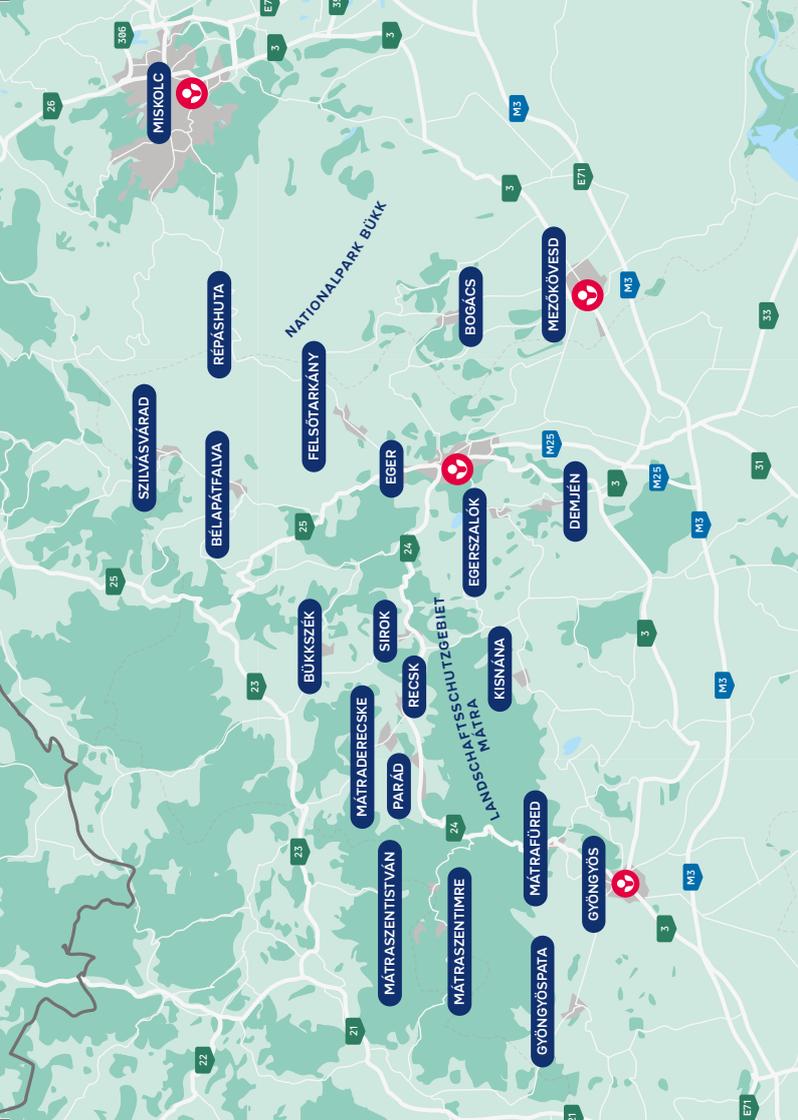


Mátra-Bükk

Deutsch

ABENTEUER,  
FREIHEIT,  
ENTSPANNUNG

 UNGARN



Legende:





- 4 Einleitung
- 6 5+1 Erlebnisse, die man nicht verpassen sollte
- 8 Erlebnisse das ganze Jahr über
- 10 Touren mit blauem Zeichen
- 12 Unvergessliches, einzigartiges Erlebnis
- 14 Extremabenteuer im Bükk und Mátra
- 16 Ein Erlebnis, die man nicht verpassen sollte
- 18 Verwunschene, fast märchenhafte Landschaften im Bükk-Nationalpark
- 20 Szalajka-völgy [Szalajka-Tal]: ein lebendig gewordenes Märchen
- 22 Uralte Höhlen und frischer Fisch in Miskolc-Lillafüred
- 24 In den tiefen Wäldern mit einer kleinen Eisenbahn
- 26 Gemütliche Spaziergänge in Eger, der Stadt der Tapferen
- 28 Was haben die Türken Eger gegeben?
- 30 Kämpfe und Leben mit den Türken
- 32 Burgen und Schlösser in dem Gebiet – Geschichte zum Anfassen
- 36 Besichtigungen und Festivalerlebnisse in Miskolc
- 38 Veranstaltungen, die das Gebiet zum Leben erwecken
- 40 Weltberühmte Siedlungen, in denen die Zeit stehen geblieben ist
- 42 Entdecken Sie Matyófold [Matyóland] und seine Hauptstadt!
- 46 Erfrischende Erlebnisse für Körper und Geist
- 50 Charakterweine aus einer typischen Landschaft
- 52 Die berühmtesten Weine drei Weinbauregionen
- 54 Traditionelle Aromen, serviert in klassischen und modernen Gerichten
- 56 Unsere Lieblingsbilder aus dem Gebiet
- 58 Sehenswürdigkeiten in dem Gebiet

# Abenteuer, Freiheit, Auftanken

Wenn Sie die grünen, von Burgen gesäumten Gipfel der Mátra erobert haben, kehren Sie im Winter mit Skischuhen auf den fast 2 km langen Kékestető-Weg zurück. Wenn Sie in einem Pferdeschlitten durch den verschneiten Wald fahren, könnten Sie sich im Herbst hinter das Steuer eines Monsterrollers setzen. Wenn Sie den Egrí Csillag [Wein Stern von Eger] an einem Sommerabend auf der Terrasse eines Weinlokals trinken, würden Sie das Erlauer Stierblut im Winter in einem beheizten, in den Hang gehauenen Keller probieren. In Mátrafüred kann man den Wald auf einem Segway stehend erkunden, während im Abenteuerpark in Sástó sogar die Kinder auf einem elektrischen Jetski fahren können, und von der Seilbahn aus kann man das wunderbare Panorama des Sees und Gyöngyös genießen.

Einen Besuch wert ist je einen Nachmittag zu verbringen, um die Schönheit von Lillafüred und des Szalajka-völgy, die Geschichte der Burg von Eger oder das geschäftige Treiben in der Innenstadt von Miskolc zu erkunden. Die Palóc-Osterbräuche von Hollókő sind weithin bekannt – aber auch die farbenfrohen, blumigen Matyó-Stickereien von Mezőkövesd. In Eger können Sie das angenehme Thermalwasser unter der goldenen Kuppel eines 400 Jahre alten türkischen Bades genießen oder ein Höhlenbad in Miskolctapolca ausprobieren.

# 5+1 Erlebnisse, die man nicht verpassen sollte

## **EROBERN SIE DIE MAJESTÄTISCHSTEN GIPFEL DER BLAUEN TOUR!**

Atmen Sie auf dem Gipfel des Landes, Kékestető, tief durch und setzen Sie dann Ihre Reise durch die wilden Landschaften der Mátra und des Bükk fort, wo Sie von Aussichtstürmen und romantischen Burgruinen Panoramablicke auf die Täler genießen können.



## **TAUCHEN SIE EIN DIE SCHÖNHIT DER NATUR IN EGRSZALÓK EIN!**

Nach einem angenehmen Bad in den 24 Becken können Sie den schneeweißen, in Europa einzigartigen Salzhügel bewundern, der durch das 65-68 °C warme Thermalwasser entsteht, das an die Oberfläche steigt.



## **ENTDECKEN SIE WÜRDIG DAS ERLAUER STIERBLUT ODER EGRI CSILLAG!**

Wenn Sie die emblematischen Weine des Gebiets kennenlernen möchten, können Sie deren Geschmack in einem modernen Ambiente in einer der Weinbars von Eger genießen oder sie in den ausgezeichneten Kellereien in der Nähe der Weinberge, wie Noszvaj oder Egerszalók, probieren.



## **TESTEN SIE IHREN MUT 30 METER ÜBER EINEM STEINBRUCH!**

Zwischen Mátraháza und Mátrafüred, im Gebiet des Sástó-Steinbruchs, wartet ein gigantischer Abenteuerpark auf Adrenalinjunkies – mit einer 183 Meter langen Hängebrücke und einer alpinen Rutsche, die den Laufsteg in 30 Metern Höhe überspannt.

## **FOLGEN SIE DEN SPUREN DER TÜRKISCHEN KULTUR IN EGER!**

Schauen Sie auf die historischen Straßen von der runden Terrasse des Minarets aus, tauchen Sie in die Geschichte des Schlosses mit einer Vielzahl von Ausstellungen und einer geführten Kazamata-Tour ein, und gönnen Sie sich schließlich eine traditionelle duftende Hamam-Massage im 400 Jahre alten Türkischen Bad.



## **FÄRBN SIE IHRE REISE UND ENTDECKEN SIE WELTBERÜHMTE FOLKLORE!**

Lernen Sie die Kultur des Weltkulturerbes im Matyó-Museum in Mezőkövesd kennen, schlüpfen Sie für ein Foto in farbenfrohe, bestickte und blumengeschmückte Trachten, und fahren Sie dann nach Hollókő, dem Palóc-Dorf mit seinen geschnitzten Bauernhäusern mit Veranda, charmannten Bräuchen und unverwechselbaren Speisen.



# Erlebnisse das ganze Jahr über

## WINTER

Ein Muss für Wintersportler ist der Mátraszentistván-Skipark, wo man sich auf 10 Pisten austoben kann. Für die Abenteuerlustigen gibt es die Kékestető-Piste, wo man aus 1014 Metern Höhe starten und fast zwei Kilometer gleiten kann. Wenn Sie nach Eger fahren, finden Sie dort Wellness-Erlebnisse und beheizte Weinkeller, in denen Sie das besten Erlauer Stierblut probieren können.

## FRÜHLING

Wenn Sie das echte, traditionelle Ostergefühl erleben wollen, besuchen Sie Hollókő in dieser Ferienzeit! Auf den Straßen laufen verkleidete Mädchen vor Jungs mit Eimern davon, und überall ertönt Volksmusik. Und in Mezőkövesd können Sie die Matyó Trachten bei den Osterveranstaltungen Matyó bewundern. Verpassen Sie nicht den köstlichen hausgemachten Strudel und Pálinka, den die Einheimischen servieren.



Mályinka: Aussichtsturm Begeyeleg

## SOMMER

Machen Sie einen Spaziergang in einem kühlen, schattigen Wald inmitten der Hitze, erobern Sie die Wanderwege der Mátra und des Bükk, genießen Sie die Schönheit von Lillafüred, Szilvásvárad und des Szalajka-völgy! Neben der erneuerten Burg Diósgyőr versetzt Sie das Programm des Ritterturnierplatzes in das Mittelalter zurück. Beenden Sie den Tag mit einer Kostprobe von Egrí Csillag auf der Terrasse einer Weinbar in Eger.

## HERBST

Besuchen Sie den Abenteuerpark in Sásztó, fahren Sie mit der Seilbahn und genießen Sie das atemberaubende Panorama. Wenn Sie sich auf den Weg zur Mátra machen, sollten Sie auch Ihr Fahrrad nicht zu Hause lassen, denn hier finden Sie die schönste Downhill-Strecke des Landes. Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, an einer Weinlese teilzunehmen, die ein unvergessliches Erlebnis bleiben wird.

# Grüne Erlebnisse mit blauem Zeichen

Auf der 1.168 km langen Nationalen Blauen Tour, die sich durch Nordungarn schlängelt, greifen Wanderer auf den Strecken von Mátra und Bükk oft zum Handy, um die Landschaft verewigen: Von der 45 Meter hohen Terrasse des Fernsehturms an der Spitze des Landes kann man bis zur Tatra sehen, und in Galyatető, in der Nähe des renovierten Aussichtsturms, gibt es auch eine Kirche.

In diesem Bergsttal kann man von unzähligen Aussichtstürmen und Aussichtspunkten sowie von mehr als 1.000 Jahre alten Burgruinen und Festungen den Panoramablick genießen.

Der Stausee von Lázberc ist jedoch nicht der einzige Ort, an dem man ein Foto machen kann: Der Stausee von Lázberc mit seiner Schönheit eines von Hügeln umgebenen Sees, der Bélkő-hegy [Bélkő-Berg] mit seiner „mondähnlichen“ Atmosphäre und die Szarvaskő Kissenlava mit ihrer ungewöhnlichen Form sind alle einen Besuch wert.



Der höchste Berg des Landes, der 1.014 Meter hohe Kékes, befindet sich in Mátra, das seit 1963 wegen seiner fantastischen Luft offiziell zum Luftkurort erklärt wurde. Im Winter ist Kékestető ein beliebtes Ski-paradies, während das Gebiet zu anderen Zeiten des Jahres bei Wanderern beliebt ist.

# Unvergessliches, einzigartiges Erlebnis

## BIWAK IN DEM HÖCHSTEN AUSSICHTSTURM

Einer der aufregendsten Aussichtstürme, der nachts genauso schön ist wie tagsüber, ist der Galya-Aussichtsturm. Der höchste Aussichtsturm des Landes ist auch der abenteuerlichste Biwakplatz des Landes. Seit 1939 steht an dieser Stelle ein siebzehn Meter hoher steinerner Aussichtsturm. Dieser interne geschlossene Treppenturm wurde zu der heutigen offenen Struktur weiterentwickelt. Zum einen wurde es vergrößert, so dass es dreißig Meter hoch ist, zum anderen wurde die Treppe nach außen verlegt, so dass der freigewordene Innenraum nun Platz für drei Kammern von neun Quadratmetern bietet. Die einzigartige Atmosphäre der Stahlbetonzellen wird durch farbige Fenster und runde Metalltüren erzeugt, die den Innenräumen eine konstruktivistische, ja sogar Pop-Art-Atmosphäre verleihen. Dank der Einfachheit und des Respekts für die Natur gibt es keine weichen Betten oder beheizte Badezimmer, aber es gibt Strom, Licht und Wi-Fi, ein Luxus für eine Biwakunterkunft. In einer minimalistischen Kabine können bis zu fünf Personen gleichzeitig schlafen. Für diejenigen, die eine komfortable Übernachtung bevorzugen, gibt es eine Touristenherberge am Fuße des Aussichtsturms.



# Extremabenteuer im Bükk und Mátra

Steile Hänge, schroffe Waldwege, gewundene Höhlen und weite Flächen bieten unvergessliche Erlebnisse für alle Generationen, von den einfachsten bis zu den extremsten, und das zu jeder Jahreszeit.

## RASEREI IM WALD

Halten Sie sich am Lenker fest, und Sie können Ihre Abfahrt von Mátrafüred über einen Höhenunterschied von 700 m auf einer 7 km langen Waldstrecke auf 2 oder 3 Riesenrädern beginnen!

Für Liebhaber von Mountainbike sind die 1,5 bis 2 Stunden, die sie auf der schönsten Downhill- Strecke des Landes verbringen, wahrscheinlich der Höhepunkt der Reise in Mátra.

Und wenn Sie ein Fan von vierrädrigen Fahrzeugen sind, können Sie ausprobieren, was ein elektrisches Quad oder ein SUV im Gelände leisten kann.



## 145.000 QUADRATMETER SCHATZ AN ERLEBNISSEN

Kein Familienmitglied wird den Abenteuerpark im Steinbruch von Sástó ohne aufregende Erinnerungen verlassen.

Sie können mit einem Bogen oder einem Paintball-Gewehr schießen, sich mit friedlichen Haustieren oder echten Kampfpanzern anfreunden, auf ein Quad, einen elektrischen Jetski oder einen Propeller steigen und Ihre Höhenangst testen, indem sie auf einer Hängebrücke 30 Meter über dem Bergwerk spazieren oder an einem Seil herunterrutschen.

## AUSRUTSCHEN IM WINTER UND SOMMER

Die 10 Pisten von Mátraszentistván locken Anfänger mit sanften Abfahrten, Fortgeschrittene mit aufregenden Kurven, während „Kibitz“ sich auf Schneerutschen vergnügen können. Und im Sommer kann man sogar auf der 60 Meter langen Sommer-Tubingbahn rutschen! Der eigentliche „Gipfel“ ist natürlich die südliche Skipiste von Kékestető: sogar die ganze Familie kann den 1,8 km langen Abstieg in Angriff nehmen und 230 Meter tiefer eine warme Tasse Tee oder Glühwein genießen.

## SPEKTAKULÄRE HINDERNISPARCOURS UNTER DER ERDE

Die meisten Höhlen im Bükk und in der Mátra können im Rahmen von leichten Wanderungen oder geführten Touren erkundet werden. Wer jedoch eine ernsthafte Herausforderung sucht, wird nicht enttäuscht: In der Létrási-Wasserhöhle, der Bolhási-Wasserhöhle und der Venushöhle muss man in oft senkrechten Schächten auf Leitern klettern und sich mit Helm und Stirnlampe durch lange Kriechgänge kämpfen.

# Ein Erlebnis, die man nicht verpassen sollte

## BERGWANDERN IN DER MÁTRA MIT SEGWAY

Wenn Sie ein echtes futuristisches Abenteuer in der Natur suchen, steigen Sie in der Mátra auf einem Segway, der Sie nicht nur zu den Sehenswürdigkeiten von Mátrafüred, sondern auch in den Wald bringt. Die mehr als 100 Kilometer langen Strecken sind so angelegt, dass sie auch Anfängern den Einstieg ins Segwayfahren erleichtern, auch wenn sie es noch nie zuvor getan haben. Wenn Sie aber das Fahrzeug sicher bedient, können Sie mit dem Segway das Tal der Kallók, den Zsiványok [Banditen] Bauernhof oder den Parkwaldpfad erkunden oder sogar einen gewundenen Weg zu den Bába-Steinen nehmen, wo der Tradition nach früher die Hexen verbrannt wurden. Aber auch Schwindelfreie können sich über der Segway-Tour freuen, denn die Route führt auch zum Kozmáry-Aussichtsturm, von dem aus man einen herrlichen Blick auf das Mátra-Tal und Gyöngyös hat.



## ADRENALIN TOPLIST

### GYÖNGYÖS-SÁSTÓ

Nach einem freien Fall aus 20 Metern Höhe folgt eine schwindelerregende Riesenschaukel über einem Kessel.

1.



### LILLAFÜRED

Eine Höhlentour in einer von Karstwas-sergebildeten Höhle mit sprudelnden Quellen.

2.



### MÁTRAFÜRED

„Achterbahnfahrt“ im Wald ohne Lenker, auf einem bullenstarken, dreirädrigen E-Coaster.

3.



### GALYATETŐ

Biwak im Galya-Aussichtsturm, von wo aus Sie einen einzigartigen Sonnenuntergang genießen können.

4.



### MÁTRASZENTIMRE

Nachtsnowboarden auf einer beleuchteten Bahn.

5.



### MÁTRAFÜRED

Pferdeschlittenfahrt durch die verschneite Landschaft oder Hundegespanne-Tour bei schönem Wetter.

6.



# Verwunschene, fast märchenhafte Landschaften im Bükk-Nationalpark

Einen schöneren Ort als den Bükk-Nationalpark hätten sich die Schriftsteller nicht vorstellen können. Hier, tief in den Wäldern und vorbei an Forellenteichen, führt die Straße zu Sehenswürdigkeiten wie dem Fátyol-vízesés [Schleier-Wasserfall], Lillafüred und Szilvásvár. Bei gutem Wetter kann man auch die „Geysire“, die periodischen Karstquellen der Buche, bewundern. Nach starken Regenfällen, vor allem aber nach der Schneeschmelze, steigt das Karstwasser mit großem Getöse an. Im Nationalpark können Sie auch die Geschichte der weltberühmten Lipizzaner und ihrer Gestüte kennen lernen.



Zisterzienserabtei von Bélapátfalva

## IN BÜKK DEM HIMMEL NÄHER KOMMEN!

Der Bükk-Nationalpark, der auch als dritter ungarischer Sternhimmel-Park bezeichnet wird, bietet an mehreren Stellen die Möglichkeit, die Sterne zu beobachten, z. B. in der Zisterzienserabtei Bélapátfalva, bei den Három-kő [Drei Steinen] oder am Kalapati-Aussichtsturm in der Nähe des Szalajka-völgy in Silvásvár. Diese Landschaft ist auch deshalb etwas Besonderes, weil man hier in den Bergen den Wundern des Himmels, die man durch eine dünnere Luftschicht bewundern kann, physisch näher kommt. Im Gebiet des Sternhimmel-Parks werden das ganze Jahr über astronomische Beobachtungen, Nachtwanderungen und Waldschulen organisiert, aber es lohnt sich auch, das in Répáshuta eröffnete einzigartige Besucherzentrum, das astronomische Besucherzentrum Bükk, zu besuchen.

# Szalajka-völgy: ein lebendig gewordenes Märchen

Stellen Sie sich einen schlängelnden, von Erlen gesäumten Bach mit einer Waldeisenbahn, Reitställen, einem Wildpark, einem mit Forellen gefüllten See, einem Freilichtmuseum, einem Wasserfall und einer postkartenwürdigen Quelle vor, die aus einer Höhle sprudelt. Diesen Ort gibt es wirklich: Er heißt Szalajka-völgy und ist das perfekte Ziel für einen Familienausflug.

## PFERDEKUTSCHENFAHRTEN MIT BERÜHMTE PFERDEN

In Mezőhegyes wurde das berühmte Lipizzanergestüt vor den Armeen Napoleons gerettet, und heute kann man es in Szilvásvárad sogar nach einer Kutschfahrt besichtigen. Wenn Sie von Pferden – oder von der Geschichte – nicht genug bekommen können, besuchen Sie die Ausstellungen über Pferdekutschen und Pferdegeschichte!

## FOLGEN SIE DEM KLANG DES RAUSCHENS ZU DEN SCHÖNSTEN WASSERFÄLLEN!

### FÁTYOL-WASSERFALL

Im Szalajka-völgy befindet sich einer der berühmtesten Wasserfälle des Landes, dessen Besonderheit darin besteht, dass das Wasser über eine 17 Meter breite Treppe aus Kalktuff hinabfließt.

### WASSERFALL IN DEM ILONA-VÖLGY (ILONA-TAL)

Der höchste natürliche Wasserfall Ungarns ist das ideale Ziel für einen leichten Waldspaziergang von Parádfürdő aus, in dem Teil der Mátra mit ihren Wegen, Rastplätzen und Kastanienbäumen.

### WASSERFALL LILLAFÜRED

Im Sommer kann man sich mit einem Wasserstrahl erfrischen, der aus 20 Metern Höhe herabfällt, und im Winter kann man – mit etwas Glück – im hängenden Garten des Palace Hotels riesige Eiszapfen bewundern.

# Uralte Höhlen und frischer Fisch in Miskolc-Lillafüred

Genau wie das Szalajka-völgy ist auch Lillafüred und ihr Gebiet eine Märchenlandschaft. Schlendern Sie gemütlich über die Terrassen des hängenden Gartens unter dem Palace Hotel, machen Sie ein Selfie mit dem 20 Meter hohen Wasserfall und entdecken Sie einige der prächtigsten unterirdischen Sehenswürdigkeiten: die Kalksteinformationen der Anna-Höhle, die Stalaktiten der St. István-Höhle und die antiken Monumente der Szeleta-Höhle. Nachdem Sie den gigantischen, mehr als 200 Jahre alten prähistorischen Altschmelzer in Újmassa bewundert und eine angenehme Bootsfahrt auf dem von Bäumen gesäumten Hamori-See genossen haben, werden Sie einen Bissen frisch gefangenen und zubereiteten Fisch in der Forellenbrüterei noch mehr genießen.



## **DAS LAUB DER BUCHEN AUS DER LUFT**

Nehmen Sie die Lillafüred-Seilbahn und gleiten Sie über den Boden, während Sie dem Zwitschern der Vögel lauschen – bei dieser Aussicht werden Sie die 16- bis 18-minütige Fahrt zur 606 Meter hohen Jávörhegy [Jávörberg] als kurz empfinden.



# In den tiefen Wäldern mit einer kleinen Eisenbahn

## STAATLICHE WALDBAHN IN FELSÓTÁRKÁNY

Sie können auch eine Karstquelle bei Tauwetter und vorbei am Wildpark ein Mufflon und ein Reh sehen.

## STAATLICHE WALDBAHN IN SZILVÁSVÁRAD

Sie können das märchenhafte Szalajka-völgy von der Pferderennbahn bis zum Wasserfall mit der steilsten Eisenbahn des Landes erkunden.



Staatliche Waldbahn in Szilvásvárad

## MÁTRA-BAHN

Sie können mit dem Zug den Kozmáry-Aussichtsturm, das Harkály-Haus oder eine ethnografische Palóc-Ausstellung besuchen, aber auch historische Kellerreihe und einen Geysirkegel liegen an der Strecke. Sie können auch das Mátra-Museum im Orczy-Schloss besuchen, das sich am Ausgangspunkt der Mátra-Bahn in Gyöngyös befindet.

## STAATLICHE WALDBAHN VON LILLAFÜRED

Die abenteuerliche Route schlängelt sich durch Hänge und Seeufer, führt aber auch über Talbrücken und durch Tunnel.

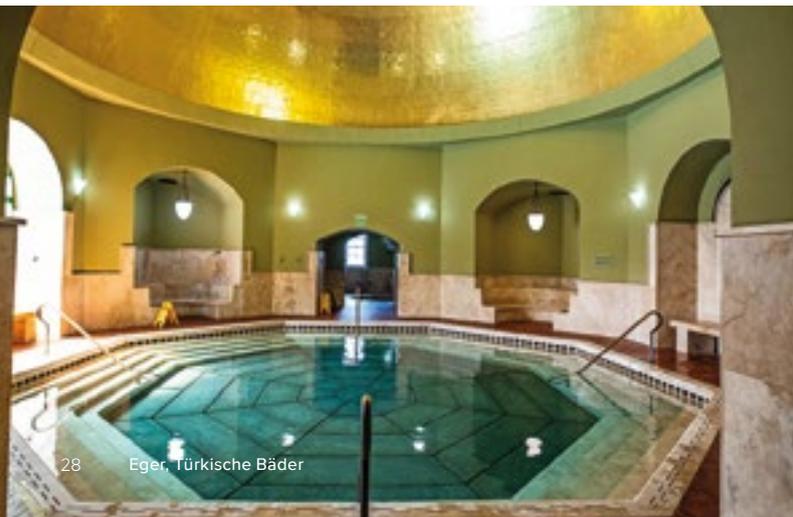
# Gemütliche Spaziergänge in Eger, der Stadt der Tapferen



Die Stadt mag für ihre heldenhaften Verteidiger berühmt sein, aber Eger ist mehr als ein Schlachtfeld: Es ist ein barockes Schmuckkästchen mit verwinkelten historischen Straßen, ausgezeichneten Restaurants, edlen Weinen und einer lebendigen Festivalszene. Genießen Sie die himmlische Akustik des Orgelkonzerts in den Mauern der zweitgrößten Kirche Ungarns, bewundern Sie das Deckenfresko der Erzdiözesanbibliothek, das das Konzil von Trient darstellt, und besichtigen Sie die eleganten Säle des erzbischöflichen Palastkomplexes und die kühlen Gänge der unterirdischen Stadt, des erzbischöflichen Kellersystems. Erkunden Sie bei strahlendem Sonnenschein die luftigen Plätze der Stadt mit ihren Skulpturen und Sitzterrassen oder machen Sie ein Picknick im malerischen Erzbischofsgarten.

# Was haben die Türken Eger gegeben?

150 Jahre türkische Herrschaft sind nicht spurlos an ihr vorübergegangen. Die ungarische und die türkische Kultur haben sich sicherlich gegenseitig beeinflusst, vor allem als es noch keinen Krieg gab. Wo immer die Türken auftauchten, waren sie auch am Bauen. Zum einen errichteten sie religiöse Gebäude – das am besten erhaltene Minarett des Landes steht in Eger – und zum anderen Bäder. In Eger befindet sich eines der prächtigsten türkischen Bäder Ungarns, erbaut von Pascha Arnaut, aber auch die Ruinen des Hamams von Sultan Válide sind beeindruckend. Die Türken haben nicht nur Gebäuden sondern auch Spuren hinterlassen. Sie verehrten und vermehrten Rosen, bauten aber auch Kaffee und Tabak an.



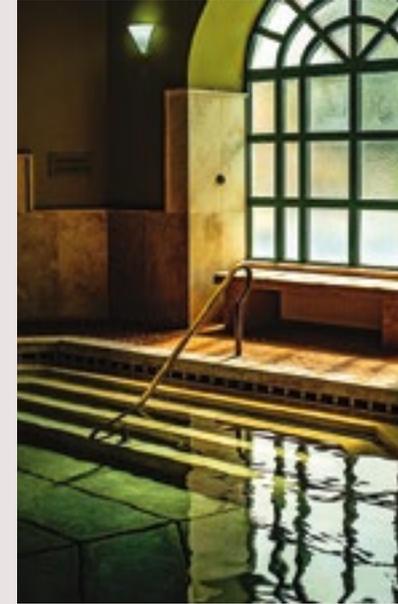
Von dieser Zeit an wurde die ungarische Küche typisch für Schweinefleisch und Fett, da diese von den türkischen Soldaten nicht aus den Dörfern gestohlen wurden. Die Ungarn erhielten auch einen Kessel und bekamen Paprika, Pfeffer, Tomaten, Auberginen und Mohn. Auch gefülltes Kraut, Eiergerste, Letscho und Lángos wären ohne ihren Einfluss nicht denkbar. Ohne sie wüssten wir nicht, wie wir Stiefel, Pantoffeln und vor allem Niedertreter nennen würden, obwohl sie den Ungarn den Begriff „Peitsche“ einbrachten.



# Kämpfe und Leben mit den Türken

## EGER UND KÄMPFE IN DEN FESTUNGEN

Die Burg von Eger wurde in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts zweimal belagert. Die Geschichte der ersten von ihnen ist die berühmteste, denn 1552 gelang es den tapferen Verteidigern unter der Führung von Dobó István, dem Hauptmann der Burg, die zahlenmäßig weit überlegene türkische Armee zurückzuschlagen. Doch 1596, kaum ein halbes Jahrhundert später, machten die Türken keinen Fehler: Die Burg, die von Hauptmann Nyáry Pál verteidigt wurde, konnte dem Angriff nicht mehr standhalten. Die Mehrheit der Verteidiger beschloss, sich zu ergeben: Der Hauptmann wurde den Belagerern übergeben und die Burg wurde aufgegeben und blieb bis 1687 in türkischer Hand.



Das Schloss, das sich in einem hervorragenden Zustand befindet, bietet Tausende von Erlebnissen: Sie können ein Selfie mit Dobó István machen und den Sultan im Panoptikum „besuchen“, sich von den verschiedenen Foltermethoden im Kerker abschrecken lassen und im Burgkino eine 3D-Zeitreise unternehmen. Von der Burg aus können Sie das einzige noch intakte Minarett von Eger sehen. Wenn Sie fit genug sind, lohnt sich der Aufstieg über die 97 Stufen schon allein wegen der Aussicht.

# Burgen in dem Gebiet – Geschichte zum Anfassen

## **BURG VON HOLLÓKŐ**

Das Schmuckstück von Cserhát ist die unregelmäßig geformte Burg, die auf einem 400 Meter hohen Felsen thront. Die Legende, die sich darum rankt, ist natürlich viel farbenfroher als die historische Realität, aber sie besagt, dass das Dorf und die Burg in Wirklichkeit nach teuflischen Mäwen benannt sind, die in Form von Raben die Teile der Festung erbeuteten, die der Burgherr um eine entführte Frau herum gebaut hatte. In Wirklichkeit wurde die Burg während der Tatareninvasion vom Illés-Zweig des Kacsis-Stammes erbaut und hatte im Laufe der Jahrhunderte viele Besitzer, die immer wieder Veränderungen an ihr vornahmen, daher die unregelmäßigen Mauern. Um 1700 wurde sie abgerissen, die Steine wurden verstreut, und erst 1966 begannen die Ausgrabungen und Restaurierungen.



## **BURG VON KISNÁNA**

Für legendenhungrige Besucher ist es ein Paradies. Wenn Sie wissen wollen, ob der Drache gähnt, während er tausend Jahre schläft, werfen Sie eine Münze in den Burgbrunnen. Wenn sie nicht anschlägt, weil der Drache sie beim Gähnen verschluckt hat, haben Sie Glück. Man kann aber auch von König Mátyás [Matthias] und dem Löwen hören oder von Móré László, dem Raubritter, mit dem der Untergang der Burg in Verbindung gebracht wird, da der Pascha von Buda seiner Überfälle auf türkische Kaufleute überdrüssig wurde und sie 1543 zerstören ließ. Sie wurde danach nie wieder aufgebaut, aber die Bewohner des Gebiets nutzten ihre Teile als Baumaterial. Die vor mehr als fünfhundert Jahren von János Kompolti erbaute Burg wurde in den Jahren 2010-2011 rekonstruiert und ist heute eines der attraktivsten historischen Denkmäler des Mátra-Tals. Interaktive Elemente, ein atemberaubender Rundblick vom Alten Turm, ein mit Kandelabern gesäumter Gang, eine Zugbrücke und Burgspiele versetzen Abenteuerlustige in die Vergangenheit.

## BURG SIROK

Die Anfahrt zur bedeutendsten Burgruine der Mátra ist an sich schon eine kleine Wanderung, da sie auf dem Gipfel eines ehemaligen Vulkans erbaut wurde. Auf dem Gipfel des Várhegy [Burgberg], an der Grenze zwischen den Wäldern des Bükk und der Mátra, wurde die Festung in den Felsen gehauen und auf ihm errichtet. Dieses einzigartige Bauwerk ist über einen Wanderweg zu erreichen, der an einigen Stellen steil ist, aber die Mühe lohnt sich. In den Bauch des Riolit-Tuffbergs wurden riesige Gänge, Treppen und Kammern gemeißelt, die man betreten und erforschen kann, und die Hohlräume und das verschlungene System von Kasematten öffnen geheimnisvolle Fenster auf den Weg zur Burg. Die Dauerausstellung der Festung versetzt die Besucher auf einzigartige ungarische Weise in die Zeit der osmanischen Besatzung zurück, nicht in die Zeit der ungarischen Endzeitsoldaten, sondern in den Alltag der osmanischen Soldaten, die hier zwischen 1596 und 1686 lebten. Von der Burg aus kann man ein herrliches Panorama genießen.



## BURG DIÓSGYŐR, MISKOLC

Die gotische Burg, die Ludwig der Große im 14. Jahrhundert errichten ließ, steht auf einem felsigen Hügel am Fuße des Bükk, im Tal des Szinva-Patak [Szinva-Bach]. Die Burg Diósgyőr ist auch als Burg der Königinnen bekannt, da sie mehr als hundert Jahre lang im Besitz der Ehefrauen der Herrscher war, die sie als Hochzeitsgeschenk erhielten und als Landsitz nutzten. Das Schloss wurde mit historischem Mobiliar, kostümierten Animatoren und historischen Spielen wieder zum Leben erweckt und versetzt die Besucher in die Vergangenheit. Ritterturniere, Führungen in historischen Kostümen, Waffendemonstrationen, Bogenschießen – es gibt viele Aktivitäten für alle, die die Burg Diósgyőr besuchen. Hier befindet sich der größte Rittersaal Mitteleuropas aus der Zeit Ludwigs des Großen.

# Besichtigungen und Festivalerlebnisse in Miskolc

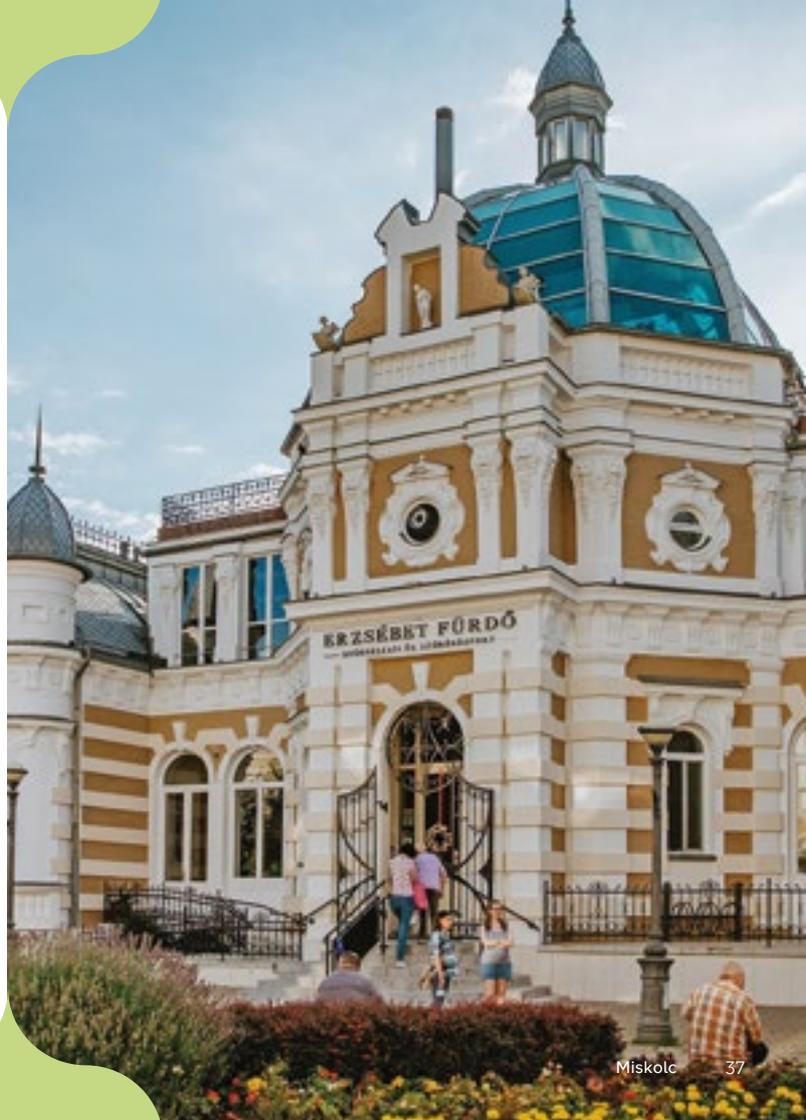
Schlendern Sie durch die Fußgängerzone, lesen Sie die Blumenuhr auf dem Szent István tér [St. István Platz], schauen Sie vom Aussichtsturm von Avas aus, setzen Sie sich in eines der Restaurants und Cafés und probieren Sie die handwerklich hergestellten Biere! Miskolc ist mindestens einen Tag wert, aber die Weltklasse-Veranstaltungen, die Jahr für Jahr in der Stadt und ihrem Gebiet stattfinden, locken Hunderte von Touristen an, länger zu bleiben.

## HOLZKIRCHE

Eines der herausragenden historischen und architektonischen Wahrzeichen der Stadt, die erneuerte Holzkirche mit Székely-Tor, wurde 1999 eingeweiht, aber der Ort bewahrt noch immer die Erinnerung an eine vergangene Epoche, denn seit 1698 gab es hier immer eine Kirche, jede mit einer interessanten Geschichte.

## AVAS

Der Avas-hegy [Avas-Berg], der sich im Zentrum der Stadt erhebt, ist nicht nur wegen des Aussichtsturmes einen Besuch wert, sondern auch wegen der fast 400 Jahre alten, in Europa einzigartigen Weinkeller, der mittelalterlichen gotisch-reformierten Kirche, des Glockenturms aus dem 16. Jahrhundert und des monumentalen Friedhofs, die ebenfalls Symbole von Miskolc sind.



# Veranstaltungen, die das Gebiet zum Leben erwecken



## **CINEFEST MISKOLC INTERNATIONALES FESTIVAL**

Auf Ungarns führendem Filmfestival können das Publikum, die Fachleute und natürlich die internationale Jury die wichtigsten Filme des Jahres genießen, von denen viele hier in Ungarn zum ersten Mal gezeigt werden.

## **WEINVERKOSTUNG AVAS**

Auf dem Avas-hegy, der sich im Herzen von Miskolc erhebt, findet eines der einzigartigsten Weinfestivals des Landes statt. Mitte Mai stoßen Tausende von Menschen auf den Kopfsteinpflasterstraßen des Hügels an und lauschen der mitreißenden Musik der Musiker.

## **MITTELALTERLICHES TREIBEN IN DER BURG VON DIÓSGYŐR**

Am letzten Juli-Wochenende sorgen fast zweihundert Traditionalisten dafür, dass sich das Publikum wie in einem Ritterfilm fühlt: Auf dem Turnierplatz prallen die Rüstungen von Scharmützlern aufeinander, die Pfeile professioneller Bogenschützen und die handlichen „Lehrlinge“ der Solmeister sausen durch die Luft, Jahrmärtskomödianten unterhalten und Hofkapellen stimmen auf eine mittelalterliche Tanzshow ein.

# Weltberühmte Siedlungen, in denen die Zeit stehen geblieben ist

Eine bunte Kavalkade des Dorflebens erwartet Sie in Hollókő,  
das als Hüter der Palóc-Traditionen auf der UNESCO-Liste  
des Weltkulturerbes steht – ebenso wie die Matyó-Stickerei,  
die Modedesigner inspiriert und in Mezőkövesd noch immer „blüht“.



## HOLLÓKŐ

Der ganze Charme der unberührten Landschaft wird in diesem Sackdorf lebendig. Schlendern Sie vorbei an der schindelgedeckten Kirche, an den Bauernhäusern mit ihren kunstvollen Veranden und lernen Sie in den Handwerksbetrieben die Fertigkeiten alter Berufe kennen. Sie müssen sehen und fühlen, wie Ostern in Hollókő ist! Auf der Straße ertönt Volksmusik, hausgemachter Strudel wird mit Schnaps gebacken und Mädchen in Kostümen rennen vor den Sprinklern davon. Wenn Sie in den Wäldern rund um das Dorf spazieren gehen, sollten Sie den Naturlehrpfad Schlosstal entdecken, der durch das Tal des Baches führt, der aus der Schlossquelle entspringt, und der die Natur- und Kulturgeschichte des Gebiets zeigt.



# Entdecken Sie Matyóföld und seine Hauptstadt!

Woher stammt der Name Matyóföld? Die Einwohner der Stadt und ihres Gebiets, die am Zusammenfluss von Buche und Großer Tiefebene liegt, wurden und werden Matyó genannt. Der Ursprung des Namens ist umstritten, doch soll er vom Spitznamen des Königs Mátyás abgeleitet worden sein, der Mezőkövesd 1472 zur Landstadt erhob.

## **DAS GEBIET, IN DEM DIE ROTEN MATYÓ-ROSEN SPIESSEN**

Im Laufe der Jahre ist die Stadt für ihre Stickereikultur weltberühmt geworden, um deren Ursprung sich sogar eine Legende rankt. Nach dieser Legende entführte der Teufel einst einen Matyó-Jungen, dessen Gefährte den Teufel anflehte, seine Geliebte zurückzugeben. Der Teufel sagte schließlich zu dem Mädchen: „Du wirst deine Liebe zurückbekommen, wenn du mir die schönsten Blumen des Sommers in deiner Schürze bringst.“ Das Mädchen war in großer Not, denn es war Winter. Schließlich stickte sie die schönen Rosen des Gartens auf ihre Schürze und nahm sie im Tausch gegen ihren Gefährten mit. So wurde die Kultur der Matyó-Stickerei geboren. Die Bewohner der Region pflegen ihre zwei Jahrhunderte alte Folklore und empfangen die Besucher mit offenen Armen, um ihnen ihre Schätze zu zeigen, die 2012 in die Liste des immateriellen Kulturerbes der UNESCO und 2013 in die Liste des ungarischen Kulturerbes aufgenommen wurden.



Im Hadas-Stadtviertel kann man sich neben den Matyó-Portes auch die auffälligen, farbenfrohen Matyó-Muster näher ansehen, deren wichtigstes Motiv die Pfingstrose oder Matyó-Rose ist. Ursprünglich waren die Stickereien nur auf Bettüberwürfen und Decken zu finden, später erschienen sie auch auf Herren- und Damenkleidung sowie auf Tischtüchern. Im Laufe der Zeit wurden ihre Motive auch auf Truhen, Teller und Besteck gemalt, von denen einige noch im örtlichen Matyó-Museum zu sehen sind.



### **DAS HAUS, DAS AN DEN BERÜHMTESTEN MATYÓ ERINNERT**

Eine herausragende Figur der Matyóer Volkskunst ist Kisjankó Bori, dessen ehemaliges Wohnhaus Sie bei jedem Besuch des skansenartigen Hadas-Stadtviertels der Stadt besichtigen können. Mit seinen verwinkelten Gassen und reetgedeckten Bauernhäusern mit weiß getünchten Wänden fühlt sich das Gebiet wie ein wahres „Matyó-Universum“ an, das Sie 150-200 Jahre in die Zeit zurückversetzt, in der das Leben in der ehemaligen Bauernstadt stattfand. Der Name des Stadtzentrums Hadas bedeutet „Vetterschaft“: Familien, die miteinander verwandt waren, wurden damals Hades genannt und wohnten oft Tür an Tür. Das ehemalige Haus der Stickerin und Musterschreiberin, die auch den Titel einer Meisterin der Volkskunst trug, wurde in ein Gedenkhaus umgewandelt, in dem man ihre außergewöhnlichen Zeichnungen und ein altes Matyó-Haus sehen kann. Das niedliche Haus, das die Merkmale der Volksarchitektur von Mezökövesd treu bewahrt, wurde um 1850 gebaut.

# Erfrischende Erlebnisse für Körper und Geist

Wenn Sie heilen, entspannen oder Spaß haben wollen, ist Wasser die Antwort. Atmen Sie tief die kristallklare Luft in den Tiefen einer wunderschönen Höhle in der Umarmung von 30 °C warmem Thermalwasser, oder atmen Sie tief ein und rutschen Sie die Kamikaze-Rutsche in einem modernen Wasserpark hinunter!

## BERG-WELLNESS

Wenn Sie einen wirklich erfrischenden und entspannenden Urlaub verbringen möchten, besuchen Sie eine Waldpension oder ein Hotel und erleben Sie den Luxus der Natur. Allein im Whirlpool mit einem geliebten Menschen zu entspannen, die Wärme der Sauna zu genießen und dabei die Wälder und die Berglandschaft zu bewundern, was könnte magischer sein? Zum Mátra-Bükk!

## DIE TÜRKISCHEN BÄDER VON EGER

Der stimmungsvollste Teil ist das große Reflexionsbecken. Ein Bad darin ist ebenso spektakulär wie die Aussicht selbst! Über Ihrem Kopf schimmert eine riesige Kuppel aus 200.000 Goldmosaiken, und unter Ihren Füßen sprudelt aus den Spalten der Steinplatten radonhaltiges Thermalwasser, das, über Haut und Lunge aufgenommen, entzündungshemmend und verbessert das Wohlbefinden.

## IN EINEM TAUCHEN, AUS DEM ANDEREN SCHLUCKEN!

Wer sich erholen und das Bad genießen möchte, sollte die Heilbäder von Bogács und Mezőkövesd besuchen. Letzteres ist berühmt für den höchsten Schwefelgehalt in Ungarn und sein 60 °C heißes Thermalwasser. Einige der Thermalwässer der Region, wie z. B. die in Bükkszék, sind auch gut für Magenbeschwerden, wenn sie als Trinkbrunnen verwendet werden.

### HABEN SIE GEWUSST?

Der Mátra und der Bükk sind für sein Heilklima bekannt. In Lillafüred und im Szalajka-völgy können Sie sich bei Wanderungen in kristallklarer Luft entspannen, während Sie in Mátraderecske oder Parádfürdő die Trockenbäder ausprobieren können, die bei Herz-Kreislauf-Problemen empfohlen werden, dank der Kohlendioxidgasausbrüche – kurz Mofetten – aus 1.000 Metern Höhe, die ihre wohltuende Wirkung über die Haut entfalten. Probieren Sie auch die heilende Gabe der trockenen Mofetten, Csevice von Parád, die nichts anderes ist als schwefelhaltiges, kohlenensäurehaltiges, saures Wasser.



## **SALZHÜGEL EGRERSZALÓK**

Ein ikonischer und weltweit seltener Anblick ist das 1.200 Quadratmeter große Kalksteinvorkommen von Egerszalók, eine natürliche Formation, wie es nur zwei andere auf der Welt gibt. Heißes Quellwasser aus der Tiefe hat sich auf einer Hügelkuppe seinen Weg an die Oberfläche gebahnt, und der ausgefällte Kalk am Hang hat eine strahlend schneeweiße Oberfläche geschaffen. Es ist auch der perfekte Ort, um gemeinsam lustige Fotos zu machen.

## **MISKOLCTAPOLCA**

Das Höhlenbad von Miskolctapolca ist einzigartig in Europa. Hier können die Gäste in natürlichen, über Tausende von Jahren geformten Sälen und Höhlengängen baden, die außergewöhnlichen Naturformationen bewundern, dem Echo des Sternensaals lauschen und die angenehme Massage des wilden Wasserflusses genießen.



# Charakterweine aus einer typischen Landschaft

Die Besonderheit der 13.000 Hektare des Ober-Ungarischen Weinbaugebiets besteht darin, dass die Weinberge hauptsächlich auf 200-300 Meter hohen Plateaus und an den Hängen der Hügel angepflanzt sind, was auch den Charakter der Weine beeinflusst. Komplexität, Eleganz und Verspieltheit – der Weinbauregion Mátra bringt die duftigsten und säurebetonten Weine des Landes hervor, während das Weinanbaugebiet Bükk Weiß- und Rotweine mit lebhaftem und modernem Charakter hervorbringt, die Sie in den 300 bis 400 Jahre alten Kellern des Avas-hegy in Miskolc verkosten können.

Die bedeutendste der drei Regionen ist die Weinbauregion von Eger, das auf eine 1000-jährige Geschichte zurückblicken kann und dessen emblematische Weine das Erlauer Stierblut und die weiße Cuvée Egri Csillag sind, eine Mischung aus Sorten des Karpatenbeckens. In den ausgezeichneten Weinkellereien und trendigen Weinlokalen entlang der Straßen von Eger kann man ihre besonderen Aromen kennen lernen – und für Feinschmecker ist ein Ausflug nach Noszvaj, Egerszalók, Szomolya, Ostoros und zum Nagy-Eged-Hügel ein Muss, wo man in den zum Teil in den Hang gehauenen Weinkellern lokale Weine verkosten kann.



# DIE BERÜHMTESTEN WEINE DREI WEINBAUREGIONEN

## 1. ERLAUER STIERBLUT

Einer der berühmtesten Weine des Landes, das Stierblut, der aus der Blaufränkisch-Traube gewonnen wird, wurde erstmals 1912 von Gröber Jenő hergestellt. Nach den Vorschriften muss er aus mindestens drei blauen Traubensorten verschnitten werden und 6 Monate in Holzfässern reifen. Sie können zwischen Superior und Grand Superior Stierblut wählen – die bekanntesten stammen vom Nagy-Eged-hegy [Berg], dem höchsten Weinberg Ungarns.

## 2. EGRI CSILLAG

Aus der Idee von 60 lokalen Winzern, weiße Trauben aus dem Karpatenbecken zu mischen, entstand das Ertauer Stierblut. Probieren Sie den frischen Jahrgang auf den Weinfestivals in Eger und Sie werden verstehen, warum er in Rekordzeit so beliebt geworden ist.

## 3. WELSCHRIESLING MÁTRA

Mit seinem an Zedernholz erinnernden Bouquet und seinem Geschmack nach Bittermandel ist dieser Wein mit seinen reichen Aromen wiedergeboren worden und hat in den letzten Jahrzehnten sein bestes Gesicht gefunden.

## 4. LAUFRÄNKISCH

Sie ist die wichtigste und am weitesten verbreitete Rebsorte in der Region – und im ganzen Land – und bringt überraschend komplexe, feine Weine hervor, die vom erfrischenden Rosé bis hin zu vollmundigen, in den Weinbergen selektierten Rotweinen.

## 5. IRSAI OLIVÉR

Diese Rebsorte wird in der Weinbauregion Mátra in den größten Mengen angebaut. Wenn überhaupt, lohnt es sich, diesen frischen, fruchtigen Wein mit grünlich-gelblichem Ton, Moschusgeschmack und weicher Säure zu probieren.

# Traditionelle Aromen, serviert in klassischen und modernen Gerichten

Wenn Sie die lokale Küche – und die berühmte dörfliche Gastfreundschaft – kennen lernen möchten, können Sie eine Taverne mit geschnitzten Stühlen und Kartoffelgratin besuchen oder, dank der gastronomischen Revolution, einen Tisch in einem erstklassigen Restaurant reservieren, wo Sie die Harmonie von Entenbrust und in Boreceti gereiften Früchten in einem modernen Rahmen entdecken können. Wenn Sie sich von der perfekten Einfachheit eines reich gewürzten Gerichts verführen lassen, sollten Sie sich die Küche von Palóc nicht entgehen lassen!

Es gibt ein breites Repertoire an Suppen, die mit Kartoffelpüree angegedickt werden – die Kohl-Pilz-Suppe ist eine echte Spezialität –, und Kartoffeln werden auf vielfältige Weise verwendet: Sie werden im berühmten Palóc-Gulasch mit grünen Bohnen gekocht; es ist gekocht in Laska, auch bekannt als Palóc-Kartoffelpuffer; gerieben und knusprig gebraten für Rösti.

Unter den Süßigkeiten sind die besten die Molnárkalács (eine Art Molnar-Kuchen, der von den heiligen Oblaten inspiriert ist und mit Backwachs hergestellt wird) und der Krapfen, ein Bandkrapfen, der zu Fasching mit Marmelade wirklich schmeckt.

## WEISS AUF WEISS

Wenn Sie in der frischen Luft des Szalajka-völgy hungrig sind, ist eine knusprige Forelle aus weißem Fleisch mit Kartoffeln, Gurken – und einem Glas frischen Egri Csillag die beste Wahl!

Forellen, die in heimischen Gewässern gezüchtet und aufgezogen werden, stehen nur selten auf den Speisekarten des Landes. Im Szalajka-völgy in Silvászvárad hingegen ist er das Hauptgericht. Hier können Sie ihn warm geräuchert, aber ausschließlich kalt genießen. Die andere Möglichkeit ist Lillafüred, wo es sich lohnt, nach der Erkundung aller Sehenswürdigkeiten noch ein Stück weiter in Richtung Bánkút zu fahren. Die Besitzer einer örtlichen Forellenzucht haben ein Vierjahreszeiten-Restaurant eröffnet, in dem die hier gezüchteten und aufgezogenen Forellen in einem Spezialitätenrestaurant serviert werden. Der Fisch kann geräuchert oder in Blätterteig gebacken werden oder mit Zitronenmousse, eigenen Kräutern, knusprigen Grünkohlchips und gepufften Kapern serviert werden.

Der Name der berühmten Palóc-Suppe ist meist eine sprachliche Erfindung der Meisterköche der Gundel-Küche. Mikszáth Kálmán, der Schriftsteller, den sie den „größten Palóc“ nannten, wurde an seinem Geburtstag vom Gründer der Dynastie, Gundel János, mit einer Suppe überrascht, die der Gulaschsuppe ähnelt, aber leichter ist, reich an grünen Bohnen und mit saurer Sahne gesäuert.

# Unsere Lieblingsbilder aus dem Gebiet

@ csodasmagyarország



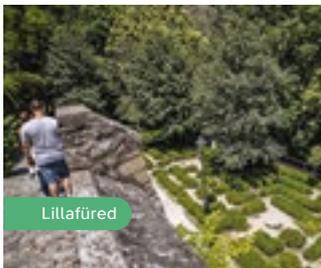
Burg Diósgyőr



Mátaszentistván



Noszvaj



Lillafüred



Galyatető



Eger

# Sehenswürdigkeiten in dem Gebiet

## **DER KENNER DER GEHEIMNISSE UNTER DER ERDE: DER AGGTELEK-NATIONALPARK**

Aggtelek ist der erste Nationalpark des Landes, der speziell zum Schutz der geologischen Werte, der Karstphänomene der Landschaft und der berühmten Tropfsteinhöhlen eingerichtet wurde. Zwei der Höhlen des Parks sind Weltrekorde: Das 25 Kilometer lange Höhlensystem Baradla-Domica, das sich bis in die Slowakei erstreckt, ist die längste Stromhöhle der gemäßigten Zone, und die Silicea-Eishöhle ist die am tiefsten gelegene Eishöhle der Welt. Neben den geheimnisvollen Höhlen mit ihren wunderschönen Stalaktiten ist die Region auch reich an Flora und Fauna, und der Huzulenhengst im Park ist einen Besuch wert. Das Huzule-Pferd ist ein kleines, nur 130 Zentimeter großes Pferd, das auch als Pony der Karpaten bekannt ist.

## **SPIRITUALE ENTSPANNUNG AM HEILIGEN BRUNNEN**

Die Legende besagt, dass der Huf des Pferdes des St. László hier Wasser aus dem Boden sprudeln ließ und einem stummen Jungen die Stimme zurückgab. Rund um den Brunnen des Wallfahrtsortes Mátraverebély wurde ein Komplex für den religiösen Tourismus errichtet. Nach einem Rundgang durch die prächtig geschmückte Barockkirche und den Kirchhof können Sie in den Bänken der großen Freiluftmesse Platz nehmen und die Heiligenbilder hinter dem Altar bewundern!





### **EINZIGARTIGE ARCHÄOLOGISCHE FUNDE IN IPOLYTARNÓC**

Im Bükk-Nationalpark können Sie Haifischzähne, versteinerte Bäume, Blattabdrücke und Fußabdrücke prähistorischer Tiere sehen, die dank eines Vulkanausbruchs vor 17 Millionen Jahren in hervorragendem Zustand sind.

### **AUF DEN SPUREN DER WEINE BEI SONNENUNTERGANG**

Wenn Sie die unverfälschte Atmosphäre der Tokajer Weinregion erleben wollen, sollten Sie sich eine Weinbergbesichtigung nicht entgehen lassen, die inzwischen von mehreren Kellereien angeboten wird. Tokaj-Hegyalja liegt auf vulkanischen Hügeln, so dass Ihnen eine malerische Aussicht garantiert ist. Unterwegs können Sie den in der ganzen Welt bewunderten Tokajer Aszú probieren.

### **KANUFAHREN IM VOGELGESANG**

Die beliebteste Wasserwanderroute auf der oberen Theiß sollte jeder einmal ausprobieren. Es ist ein idealer Ort für Anfänger, um die Technik zu erlernen, während die Theiß mit ihren unzähligen Kurven und Sandbänken die Stunden, die man hier verbringt, zu einem Abenteuer macht.

**VERÖFFENTLICHT DURCH:** Ungarisches Tourismusamt,

DR. GULLER Zoltán, Generaldirektor

H-1027 Budapest, Kacsá utca 15-23.

**TELEFON:** +36 1 488 8700

**AUSFÜHRUNG UND REDAKTION:** Graphasel Design Studio



Planen Sie Ihre Reise in  
die Region Mátra-Bükk  
mit Hilfe unserer Webseite!

 [visithungary.com](http://visithungary.com)

 [visithungary](https://www.facebook.com/visithungary)

 [visithungary](https://www.instagram.com/visithungary)



MÁTRA

**SZÉCHENYI**  2020



HUNGARIAN  
GOVERNMENT

European Union  
European Regional  
Development Fund



INVESTING IN YOUR FUTURE